

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 5. Juni 1915, nachm. 2 Uhr.

## 1. G. Fr. Händel:

Sonate da Camera für Flöte, bezw. Oboe mit beziffertem  
Baß. Für Orgel eingerichtet von F. W. Franke (Cöln).

Largo. — Vivace. — Adagio. — Presto. — Andante.

## 2. Dr. Rudolf Wustmann (Bühlau):

„Tagelied“ für Chor (1915).

Es wird uns wieder tagen  
Nach dieser bangen Nacht.  
Laßt uns vertrauend tragen  
Die harte Pflicht der Wacht!  
Für die verdienten Proben,  
Die du uns auferlegt,  
Werden wir, Gott, dich loben,  
Von Reue tief bewegt,  
Wenn deine helle Sonne  
Uns strahlend erst bescheint,  
Und junge Morgenwonne  
Uns neu dem Leben eint! .

Rich. Schaukal in Wien (Herbst 1914).

## 3. Reinhold Becker:

„Du bist der Herr!“ Lied für eine Singstimme mit Orgel.  
Werk 129, Nr. 5.

Du bist ja doch der Herr, auf den wir hoffen;  
Zur Zeit der Not die Burg, für jeden offen!  
Du bist ja doch der Herr, und doch die Liebe,  
Ob nichts mehr außer dir uns Aermsten bliebe!  
Ob mitten auch durchs Herz das Weh getroffen:  
Du bist ja doch der Herr, auf den wir hoffen! \*)

Friedr. Oser.

\*) Orgelbegleitung: „Ein' feste Burg ist unser Gott.“

## 4. Gemeinde: Feinde ringsum.

Mel.: Ein' feste Burg ist unser Gott —

Der Feinde Heer uns rings umstellt, Im Kampf uns zu vernichten, In Waffen starrt die ganze Welt, Sie gegen uns zu richten. Doch Gott wir vertrau'n, Zu Gott auf wir schau'n, Ob Haß uns bedroht, Der Neid in Flammen loht, Wir fleh'n zum Herrn der Schlachten:	Sei unser Hort, sei unser Schutz Im großen Völkerringen, Und wehre aller Feinde Trutz, Hilf uns, sie zu bezwingen! Zerschlag Satans Macht, Schirm' uns in der Schlacht, Gib uns Heldenkraft, Die große Taten schafft, Nach Kampf und Sieg bring Frieden!
---	--

Albin Mittelbach (Bühlau).

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

Bitte wenden!